

VERANSTALTUNGEN

2. Quartal 2017

APR

MAI

JUNI

STAATLICHES
MUSEUM
ÄGYPTISCHER
KUNST

Veranstaltungs-
Programm
2. Quartal 2017

Liebe Freunde des Ägyptischen Museums,

im zweiten Quartal 2017 bieten wir Ihnen neben den gewohnten Vorträgen und Führungen am Dienstagabend und Sonntagvormittag auch einige außergewöhnliche Veranstaltungen an. So möchten wir Sie zur dritten Auflage des Kunstarealfestes einladen, bei dem an einem Wochenende im Juni zahlreiche Museen (und andere Institutionen) ein vielfältiges Programm anbieten – bei freiem Eintritt! Bei uns stehen am Samstag neben Workshops für Kinder eine Ausstellungseröffnung sowie eine Doppelführung auf dem Programm, die in der Neuen Pinakothek und in unserem Haus der Person Ludwig I. und seinen Ankäufen nachspürt. Am Sonntag wird Sie dann die Gruppe Six, Alps & Jazz bereits auf der Freitreppe vor dem Museum empfangen, mit einem „Almauftrieb von Altägypten bis in die Allgäuer Alpen“. Und im Inneren legt die Performance Gruppe abArt das ästhetische Potential von der Norm abweichender Körper- und Bewegungsformen dar.

„Ägypten ist ein Geschenk des Nils“ formulierte der griechische Historiker Herodot, und so bildet die Lebensader Ägyptens das Thema einer Seminarveranstaltung, in deren Mittelpunkt ein großes Reliefmodell des Niltals steht. Die Fachvorträge werden ergänzt durch eine Verkostung verschiedener Wässer (!), vom kanadischen Goldwasser bis zum afrikanischen Mineralwasser. Und zwei Wochen später, zum Internationalen Museumstag am 21. Mai, wird der Nil wieder Thema verschiedener Veranstaltungen, die sich diesmal vorwiegend an Familien richten – Führungen und Workshops, Suchspiel und Märchenstunde.

Für diese Zielgruppe, die Familien, gibt es auch in den Oster- und Pfingstferien ein neues Angebot. Denn nicht nur an Sonntagen, auch in den Ferien kommen verstärkt Familien, die gemeinsam etwas tun wollen, wofür man sich bei uns schon lange den „Archäologischen Rucksack“ ausleihen kann. Nun wird es offene Werkstätten mit wechselnden Themen geben, bei denen Einstieg und Teilnahme jederzeit und ohne Anmeldung möglich sein werden.

Wir hoffen, dass auch Sie an diesen neuen Formaten Gefallen finden und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sylvia Schoske
Ltd. Direktorin



Drittes Kunstarealfest

Samstag, 24. Juni

Workshops für Kinder

(auf Anmeldung unter www.kunstareal.de)

11 – 12.30 Uhr

In der Schreiberschule

Wir lernen den Alltag eines ägyptischen Schreiberschülers kennen, versuchen, unsere Namen in Hieroglyphen zu schreiben, entziffern wie Champollion den Stein von Rosette, benutzen Binsen, Kalksteinscherben und Papyrus und mischen altägyptische Tinte an. (ab 7 Jahren)

13 – 15 Uhr

Strich, Schleife, Kaulquappe - Altägyptische Mathematik

In der Führung lernen wir die Welt der alten Ägypter kennen, im Workshop befassen wir uns mit der praktischen Anwendung der Mathematik, lernen das altägyptische Maßsystem kennen, stellen eine altägyptische Elle her, vermessen ein Feld und berechnen seinen Ertrag. (ab 10 Jahren)

15.30 – 17.15 Uhr

Reise in die Ewigkeit

Entdeckungsreise zu den altägyptischen Jenseitsvorstellungen – wie sah das Leben nach dem Tod aus, was hat man alles mit ins Grab genommen, wieso sind die Särge so bunt? Erstellen des altägyptischen Senet-Spiels, das die Reise vom Diesseits ins Jenseits symbolisiert. (ab 7 Jahren)

Ausstellungseröffnung

15 Uhr

„BEGEGNUNGEN“

Eröffnung der Sonderausstellung der Künstlerin Isolde Frepoli mit lebensgroßen Plastiken, die in der Dauerausstellung des Ägyptischen Museums mit den

altägyptischen Kunstwerken in einen historisch-modernen Dialog treten.

Einführung durch Prof. Dr. Dietrich Wildung

Führung

(Anmeldung unter www.kunstareal.de)

16 – 17.45 Uhr

„Werke ausgezeichneter Schönheit will ich erwerben...“ - Ludwig I. als Kunstsammler

Doppelführung Dr. Simone Ebert, Neue Pinakothek und Dr. Arnulf Schlüter, Staatliches Museum Ägyptischer Kunst. Anhand der Gemälde der Neuen Pinakothek wird die Person Ludwigs I. vorgestellt, im zweiten Teil werden im Ägyptischen Museum seine Erwerbungen vorgestellt.

Treffpunkt: Neue Pinakothek!

Sonntag, 25. Juni

Durchgängig 11 – 17 Uhr

12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr

Six, Alps & Jazz – „Almauftrieb von Altägypten bis in die Allgäuer Alpen“

Buchstäblich eine Wahnsinnsmischung: Die bieten der Trompeter Matthias Schriefl und sein Ensemble „Six, Alps & Jazz“. Alpenmusik trifft Jazz, Jodler trifft Groove, das alles gespickt mit exotischer Folklore von Gipsy bis Latin. Für ihren Auftritt vor der Portalwand des Ägyptischen Museums tauchen die Musiker dabei auch in arabische und afrikanische Klangwelten ein, um das heutige Ägypten mit dem Alpenraum zu verbinden.

Uschebtis in der Dauerausstellung

Die Uschebtis der Ägypter waren kleine Dienerfiguren für die Verstorbenen – unsere Museums-Uschebtis – kenntlich am roten Schal – sind gleichfalls „Antwort-

ter“, die zu Kurzführungen einladen und Fragen zu den Ausstellungsstücken oder zum Museum beantworten!

Von Künstlern, Handwerkern und Schreibern

Als Ergänzung zum Museumsbesuch erwartet die kleinen Besucher in der offenen Museumswerkstatt ein kreatives Programm zum Mitmachen: Hieroglyphen schreiben auf Papyrus, altägyptische Kunstwerke gestalten oder ein Spiel basteln – der Einstieg ist jederzeit möglich!

14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr

„Raum°°°Klang°°°Raum“

Die Performancegruppe „abArt“ beschäftigt sich seit Beginn ihrer künstlerischen Arbeit mit (den eigenen) – oft ungewöhnlichen – menschlichen Körpern. abArt erforscht das ästhetische Potential der von der Norm abweichenden Körper- und Bewegungsformen und macht diese öffentlich sichtbar.

Wer der Einladung folgt, kann in einer Exklusivbegegnung selbst Teil der Performance werden. So wird das Zusammenspiel der Gruppe und des Besuchers als räumliche und zugleich als Klanginstallation erfahrbar.

Bistro „Pharao“

Das Bistro „Pharao“ lädt im Museum mit kalten und warmen Getränken sowie kleinen Snacks zur Pause und Stärkung im Museumsmarathon ein!

Eintritt und Teilnahme an den Veranstaltungen frei

Internationaler Museumstag

Sonntag, 21. Mai, 10.30 – 17.30 Uhr

Ägypten – Ein Geschenk des Nils

Mit diesen Worten hat der griechische Historiker Herodot die Bedeutung des längsten Stromes der Welt für die altägyptische Kultur treffend umschrieben.

Modell im Foyer: *Die Nilflut*

In digitaler Form veranschaulicht ein großes Reliefmodell des Niltals bei Memphis die Auswirkungen der jährlichen Überschwemmung auf das Alltagsleben im alten Ägypten.

Kurzführung für Familien

11 Uhr: *Im Niltal – Alltag im alten Ägypten*

13 Uhr: *Auf dem Feld – Landwirtschaft im alten Ägypten*

15 Uhr: *Unter Göttern – Religion im alten Ägypten*

17 Uhr: *Zu Tische – Ernährung im alten Ägypten*

Suchspiel: *Nil auf – Nil ab*

Werkstattprogramm (durchgehend in Atelier 1 und 2)
Lotosblüte und Papyrusbündel

Bastele Dir bei uns Deinen eigenen ägyptischen Garten. (Materialgeld 1 €)

Fang den Nilbarsch!

Wer ist der beste Fischfänger in Ägypten? Schaffst Du es, den Nilbarsch aus den Fluten zu fischen?

Altägyptische Märchen - *Das Türkisfischlein*

12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr (im Medienraum)

Das Bistro „Pharao“ lädt im Museum mit kalten und warmen Getränken sowie kleinen Snacks zur Pause und Stärkung ein!

Eintritt € 1,- | Teilnahme an den Veranstaltungen frei

Am Dienstagabend

Die ganzjährige Vortragsreihe findet in zweiwöchigem Rhythmus statt und steht unter dem Hauptthema

Die Tempel Ägyptens und des Sudan

Die gut einstündigen Vorträge stellen die wichtigsten Tempelbauten von der Frühzeit bis in die römische Epoche und vom Delta bis zum Sudan vor.

Termine

11. April

Im Talkessel von Deir el-Bahari

Der Terrasentempel der Hatschepsut

25. April

Luxor – Theben – Soleb

Die Tempel Amenophis' III.

9. Mai

Unter den Strahlen des Aton

Die Sonnentempel der Amarna-Zeit

23. Mai

2000 Jahre Baugeschichte

Die Tempel von Karnak

13. Juni

Das Südliche Frauenhaus

Der Tempel von Luxor

27. Juni

Am Rande des Fruchtlands

Der Totentempel Ramses' II.

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme: € 4,-

Mitglieder des Freundeskreises frei

Unter diesem Stichwort steht einmal im Monat ein besonderes Objekt im Mittelpunkt eines Vortrages; in diesem Jahr sind es Stücke aus dem Raum „Kunst-Handwerk“, der Mitte des Jahres in seiner endgültigen Gestaltung eröffnet wird. Der Vortrag findet jeweils am 1. Dienstag im Monat statt.

Kleine Kostbarkeiten Termine

4. April

Durch die Wüste

Ein Steinbock-Gefäß aus Ton

2. Mai

Abbild der Welt

Ein Steingefäß der Frühzeit

6. Juni

Kunst-Transfer

Ein antiker Statuenabguss

Die Vorträge beginnen

jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme: € 4,-

Mitglieder des

Freundeskreises frei



Antiker Abguss eines Kouros

Am Dienstagabend

Eine ganzjährige Führungsreihe findet jeweils am dritten Dienstag im Monat statt:

„Die altägyptische Gesellschaft“

Die rund einstündigen Führungen greifen pro Quartal ein zentrales Thema der altägyptischen Kultur auf und erläutern seine verschiedenen Aspekte anhand ausgewählter Objekte.

Termine

18. April
Die Herrin des Hauses
Die Frau im alten Ägypten
16. Mai
Im Dienste des Königs
Der Beamte im alten Ägypten
20. Juni
Im Dienste des Gottes
Priester im alten Ägypten



Statue der Nefret-labet

Die Führungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr
Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des Freundeskreises frei

Am Sonntagvormittag

Jeweils am ersten Sonntag im Monat:

„Raumkonzepte“

In rund einstündigen Führungen werden in einer ganzjährigen Führungsreihe das Konzept und die Objekte der einzelnen Museumsräume vorgestellt.

Termine

2. April „Jenseitsglaube“
7. Mai „Religion“
4. Juni „Ägypten in Rom“



Jeweils am dritten Sonntag im Monat:

„Highlights der Sammlung“

In rund einstündigen Führungen werden in wechselnder Zusammenstellung Hauptwerke der Sammlung quer durchs ganze Museum vorgestellt.

Termine

16. April | 21. Mai | 18. Juni

Die Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr
Teilnahme: € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des Freundeskreises frei

Klangwanderung durch 13 Räume The Pomegranate Tree

Zeitgenössische Musik trifft auf altägyptische Kunst!
Die Klanginstallation weckt die Illusion, als seien es die Säle und Hallen selbst, die anfangen zu klingen und mit den Jahrtausende alten Kunstwerken in Kontakt zu treten. Aus allen Richtungen, von weit her und von ganz nah, dringen die Klänge ans Ohr. Mit den Klangwagen mischen sich faszinierende Klangereignisse, mal seltsam vertraut, mal irritierend fremd. Trostreich versöhnlich kommen menschliche Stimmen hinzu, deklamieren, raunen, flüstern Fragmente aus altägyptischer Poesie und Literatur.

Der Komponist Mark Polscher hat exklusiv für das Ägyptische Museum eine permanente Klanginstallation mit 64 Kanälen geschaffen. Das Werk für Elektronische Musik mit Stimmen erweckt die Säle und Hallen des Museums akustisch zum Leben.

Eine eindrucksvolle Klangwanderung durch 13 Säle auf 64 Kanälen in 63 Minuten.

Termine

- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni

Treffpunkt Foyer
Einführung 18 Uhr
Teilnahme € 4,-
zzgl. Museumseintritt
Mitglieder Freundeskreis
frei

Die CD „The Pomegranate Tree“ ist im Museumsshop erhältlich (€ 20,-).



Im Niltal

5000 Jahre altägyptische Kulturgeschichte werden geprägt von der jährlichen Nilflut. Vom Leben in der Flußoase bis zu den modernen Staudämmen in Ägypten und im Sudan spannt sich der Bogen bis in die Gegenwart.

Samstag, 6. Mai, 14 – 18 Uhr

14 – 14.15 Uhr

Begrüßung

Sylvia Schoske

14.15 – 14.45 Uhr

Der Nil – Lebensader Ägyptens

Roxane Bicker

14.45 – 15.15

Der Nil – Verkehrsweg Ägyptens

Sylvia Schoske

15.15 – 16 Uhr

Kaffeepause/

Präsentation des Nil-Modells

16 – 16.30 Uhr

Hapi – Garant der Fruchtbarkeit

Jan Dahms

16.30 – 17 Uhr

Nubian Campaign und Staudammprojekte

Dietrich Wildung

17 Uhr

Verkostung Wasser

mit dem Wassersommelier Peter Schropp

Teilnahme: € 10,-; Mitglieder des Freundeskreises € 8,-
Anmeldung erbeten unter:
089-289 27 630 (Sekretariat) oder buchungen@smack.de

„Begegnungen“ Skulpturen von Isolde Frepoli

Dialoge mit moderner und zeitgenössischer Kunst sind seit Jahrzehnten ein Anliegen des Ägyptischen Museums. Die Skulpturen von Isolde Frepoli fügen sich in idealer Weise in dieses Programm. Als ob sie für diesen Ort geschaffen wären, stehen ihre Skulpturen inmitten der altägyptischen Kunst. In beiden Werkgruppen werden die Betrachter mit einem auf das Wesentliche reduzierten Menschenbild konfrontiert, das sich unter einer realistisch erscheinenden Oberfläche verbirgt.



Fotos: © Isolde Frepoli

Vita

Isolde Frepoli, geboren 1961 in Savona, Italien, wuchs in Rom auf und übersiedelte nach dem Abitur nach Deutschland. Sie studierte ab 1983 Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München und war zwischen 1987 und 1989 erst Meisterschülerin, dann Assistentin bei Prof. Erich Koch. 2005 war sie Lehrbeauftragte an der Universität Bielefeld. Isolde Frepoli arbeitet seit 1990 als freischaffende Bildhauerin und lebt seit 1993 in Schlangen, Nordrhein-Westfalen.

25. Juni 2017 – 7. Januar 2018

Buchpräsentation

Ägyptomanie in Preußen

Die Tafelskulptur zur Hochzeit im Königshaus 1804

Ein Tafelaufsatz der Bronzefabrik Werner & Mieth in Berlin birgt ein Geheimnis: Ein Heiliger Hain mit Apis-Stier, Apis-Priestern, Palmen, Greifen, Osiris-Canopus und Sphingen erzählt berückende mythologische Geschichten. Hinzu kommt die anziehende poetische Schönheit der künstlerischen Ausführung. Das bislang übersehene Meisterwerk der Ägyptomanie aus schwarzer und feuervergoldeter Bronze auf blauem Grund sowie aus weißem Flussglas ist im Schlossmuseum Darmstadt beheimatet. Das Ensemble stand auf der Berliner Hochzeitstafel des Prinzen Wilhelm, Bruder des Königs Friedrich Wilhelm III., und Prinzessin Marianne von Hessen-Homburg. Buch und Vortrag sind dem einzigartig fantasievollen und herrschaftlichen Tafelprogramm auf der Spur.

Dr. Friederike Werner

Ägyptologisches Institut der Universität Heidelberg

**Donnerstag,
18. Mai, 18.15 Uhr**

Eintritt frei



Fortsetzung einer neuen Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, AcrossBorders, Adele Hartmann-Programm Prof. Julia Budka

THE SOUTH GATE TO THE ANCIENT WORLD

Neue Forschungen zur Archäologie und Geschichte Nubiens und des antiken Sudan

Donnerstag, 4. Mai, 18.15 Uhr

Wad Ben Naga. Die Wiederentdeckung einer meroitischen Königsstadt

Seit 2009 erforscht ein Team des Nationalmuseums in Prag die meroitische Königsstadt Wad Ben Naga im heutigen Sudan. In 14 Grabungskampagnen haben die tschechischen Ausgrabungen unter der Leitung von Pavel Onderka die Bedeutung und Geschichte einer antiken Stätte wiederentdeckt, die im 19. Jahrhundert noch eindrucksvolles Ruinengelände war, aber dann durch eine quer durch die antike Stadt gelegte Eisenbahntrasse weitgehend zerstört wurde. Die Grabungen haben im Westen der Stadt einen der Göttin Mut geweihten Tempel freigelegt. Die aktuellen Arbeiten am Palast von Wad Ben Naga sind für München von besonderem Interesse: Der Palast wurde von Königin Amanishakheto erbaut, deren Goldschatz das Highlight des Sudan-Raumes des Münchner Museums bildet.

Dr. Pawel Onderka, Wiss. Mitarbeiter am Nationalmuseum Prag, Leiter des Grabungsprojekts Wad Ben Naga

Vortrag in englischer Sprache
Eintritt frei

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

Dienstag, 20. Juni, 18 Uhr

Diplomatie im Wüstensand

Naga - Das Münchner Grabungsprojekt im Sudan

Das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst München hat sich zu einem wichtigen Akteur der kulturpolitischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Republik Sudan entwickelt. Die von dem Münchner Team ausgegrabene antike Stadt Naga (300 v. Chr.- 250 n. Chr.) in der Wüste nördlich von Khartum ist ein Ort historischer Identität des Sudan. Die Kontinuität wissenschaftlicher Arbeit bildet einen krisenfesten, stabilisierenden und Vertrauen bildenden Faktor der diplomatischen Beziehungen. Die Botschafter beider Länder in Berlin und Khartum wissen den Beitrag „ihrer Archäologen“ wohl zu schätzen.

Dietrich Wildung, Direktor des Ägyptischen Museums Berlin i.R. und Leiter des Grabungsprojekts Naga
Eintritt frei



Palast von Wad Ben Naga © Grabungsprojekt Wad Ben Naga

Internationales Keramikmuseum Weiden

Sonntag, 23. April, 11 Uhr

„Das Bier der alten Ägypter“

**500 Jahre Reinheitsgebot – 5000 Jahre Bier
im alten Ägypten**

Neben Wasser war Bier das gängigste Getränk im alten Ägypten, das neben Brot als Grundnahrungsmittel diente und in allen Opferlisten, Abrechnungen und Lohnzuweisungen erscheint. Bäcker und Bierbrauer begleiteten die Expeditionen in die Steinbrüche und die Soldaten auf den Kriegszügen, damit stets frisches Brot und Bier verfügbar waren. In der Grabdekoration sind es meist Frauen, die beim Bierbrauen gezeigt werden, das im häuslichen Bereich zu ihrem Aufgabengebiet gehörte.

Der Vortrag beleuchtet nicht nur die Bedeutung und Herstellung des Bieres im alten Ägypten, sondern stellt auch ein ganz aktuelles Projekt vor: das Nachbrauen des altägyptischen Bieres – samt Kostprobe!

Roxane Bicker, M.A., Staatliches Museum Ägyptischer Kunst München



Bierkrug

Hieroglyphenkurse

Für Anfänger

Der Kurs bietet in 10 Stunden eine Einführung ins Mittelägyptische, der klassischen Literatursprache des alten Ägypten. Die neuerworbenen Kenntnisse können direkt bei der Entzifferung der Originale im Museum eingesetzt werden.

Beginn: 11. April, 17 Uhr, Atelier 1, zweiwöchig

Leitung: Dr. Jan Dahms

Teilnahme: € 80,-; Mitglieder des Freundeskreises frei



Ausschnitt aus der Stele des Upuautaa

Für Fortgeschrittene

Sie haben bereits Vorkenntnisse im Lesen von Hieroglyphen? Dann vertiefen Sie diese in den 10 Einheiten des Lektürekurses: Gelesen werden klassische Werke der altägyptischen Literatur, ein Grammatikteil ergänzt die Lektüre.

Beginn: 4. April, 17 Uhr, Atelier 2, zweiwöchig

Leitung: Dr. Roberto Diaz

Teilnahme: € 80,-; Mitglieder des Freundeskreises frei

Anmeldung unter

(089) 289 27 634 (Frau Bicker) oder

Roxane.Bicker@ismaek.de

Ferienaktion Ostern

„Auf Hasenjagd“

Das österliche Suchspiel im Museum
8. bis 23. April | zu den Öffnungszeiten des Museums

Für die ganze Familie

Offene Museumswerkstatt zu verschiedenen Themen,
Einstieg jederzeit möglich

Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. April, 10-13 Uhr

Dienstag, 18. bis Freitag, 21. April, 13-16 Uhr

Materialgeld € 1,-

Familienführung „Altägypten entdecken“

Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. April, jeweils 15 Uhr

Dienstag, 18. bis Freitag, 21. April, jeweils 11 Uhr

Teilnehmerzahl begrenzt, bitte Voranmeldung unter
089 – 28927634 oder buchungen@smaek.de

Teilnahme € 4,- + Museumseintritt, Kinder frei



Ferienaktion Pfingsten

„Im Schatten Deiner Flügel“

Dienstag, 6. und 13. Juni, 10.15-12.30 Uhr

Im Museum erkunden wir die vielfältige altägyptische
Götterwelt und erstellen in der Werkstatt die Collage
einer geflügelten Göttin.

„In Pharaos Tiergarten“

Donnerstag, 8. und Freitag, 16. Juni, 10.15-12.30 Uhr

Im Museum entdecken wir Tiere aus dem alten Ägypten
und schnitzen in der Werkstatt einen Skarabäus
oder Falken aus Seife.

Ab 7 Jahren

Teilnahme € 4,-

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung bis 1. Juni unter
089-28927634 oder buchungen@smaek.de

Für die ganze Familie

Offene Museumswerkstatt zu verschiedenen Themen,
Einstieg jederzeit möglich

Mittwoch, 7. und Freitag, 9. Juni, 10-13 Uhr

Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Juni, 13-16 Uhr

Materialgeld € 1,-

Familienführung „Altägypten entdecken“

Mittwoch, 7. und Freitag, 9. Juni, 15 Uhr

Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Juni, 11 Uhr

Teilnehmerzahl begrenzt, bitte Voranmeldung unter
089 – 28927634 oder buchungen@smaek.de

Teilnahme € 4,- + Museumseintritt, Kinder frei

April**2. April, 11 Uhr**

Führung „Jenseitsglaube“

4. April, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

4. April, 18.15 Uhr

Vortrag „Ein Steinbock-Gefäß aus Ton“

9. April, 11 Uhr

Familienführung „Altägypten und die Fremde“

11. – 13. April, 10-13 Uhr

Offene Werkstatt für Kinder

11. – 13. April, 15 Uhr

Familienführung „Altägypten entdecken“

11. April, 18.15 Uhr

Vortrag „Der Terrassentempel der Hatschepsut“

16. April, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

18. – 21. April, 11 Uhr

Familienführung „Altägypten entdecken“

18. – 21. April, 13-16 Uhr

Offene Werkstatt für Kinder

18. April, 18.15 Uhr

Führung „Die Frau im Alten Ägypten“

23. April, 11 Uhr

Familienführung „Berühmte Personen aus dem alten Ägypten“

25. April, 18.15 Uhr

Vortrag „Die Tempel Amenophis' III.“

30. April, 11 Uhr

Familienführung „Altägyptische Reliefs“

Mai**2. Mai, 18 Uhr**

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

2. Mai, 18.15 Uhr

Vortrag „Ein Steingefäß der Frühzeit“

4. Mai, 18.15 Uhr

Vortrag „Wad Ben Naga“

6. Mai, 14 – 18 Uhr

Seminar „Im Niltal“

7. Mai, 11 Uhr

Führung „Religion“

9. Mai, 18.15 Uhr

Vortrag „Die Sonnentempel der Amarna-Zeit“

14. Mai, 11 Uhr

Familienführung „Die Familie im Alten Ägypten“

16. Mai, 18.15 Uhr

Führung „Der Beamte im Alten Ägypten“

18. Mai, 18.15 Uhr

Buchpräsentation „Ägyptomanie in Preußen“

21. Mai, 10.30 – 17.30 Uhr

Internationaler Museumstag

21. Mai, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

23. Mai, 18.15 Uhr

Vortrag „Die Tempel von Karnak“

28. Mai, 11 Uhr

Familienführung „3000 Jahre Altägypten“

Juni

4. Juni, 11 Uhr

Führung „Ägypten in Rom“

6. Juni, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

6. Juni, 18.15 Uhr

Vortrag „Ein antiker Statuenabguss“

11. Juni, 11 Uhr

Familienführung „Altägyptische Kunst“

13. Juni, 18.15 Uhr

Vortrag „Der Tempel von Luxor“

18. Juni, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

20. Juni, 18 Uhr

Vortrag „Naga - Das Münchner Grabungsprojekt“

20. Juni, 18.15 Uhr

Führung „Priester im alten Ägypten“

24./25. Juni, 11 – 18 Uhr

Kunstarealsfest

27. Juni, 18.15 Uhr

Vortrag „Der Totentempel Ramses' II.“

Teilnahmegebühr für die regelmäßig dienstags und sonntags stattfindenden Vorträge und Führungen € 4,- pro Person ggf. zzgl. Museumseintritt, Freundeskreismitglieder frei. Für Führungen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Voranmeldung für Führungen ist nicht möglich.



Neu im Shop

Aus der Reihe
KUNSTSPAZIERGÄNGE

Ein barrierefreier Spaziergang durch 5000 Jahre Kunst & Kultur im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst mit Dr. Sylvia Schoske und Mona Horncastle

DVD auch für Gehörlose in DGS
gebärdet von Susanne John-Wuol
45 Minuten Spielzeit
ISBN 978-3-938822-449

Ein Gemeinschaftsprojekt des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst und des Horncastle Verlag

Trailer unter <http://www.mona-horncastle.de/>



Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00

Mi – So 10:00 – 18:00

Öffnungszeiten an Feiertagen siehe www.smaek.de

Eintritt

Erwachsene € 7,- | ermäßigt € 5,- | am Sonntag € 1,-

Kinder unter 18 frei

Opening Times

Tue 10:00 – 20:00

Wed – Sun 10:00 – 18:00

For opening times during holidays

please see www.smaek.de

Admission

Adults € 7,- | reduced € 5,- | on Sundays € 1,-

Children 18 and under free

STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST

im located in the Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München

Tel.: +49 89 28927-630

U-Bahn Underground U2, Haltestelle Exit Königsplatz

Tram 27 und and 28 oder or Bus 100 und and 150,

Haltestelle Exit Pinakotheken

www.smaek.de

